

SCHÜTZENPOST



Allgemeiner
Bürgerschützen-
verein
Holsterhausen-
Dorf

Ausgabe 22

Juli 2003

Liebe Schützen,

vor einem Jahr haben wir in Holsterhausen-Dorf ein tolles Schützenfest gefeiert. Martin Epping wurde König und nahm Claudia Vennemann zur Königin. Nach so einem rauschenden Schützenfest, konnte auf der Generalversammlung der Schatzmeister einen eben so tollen Kassenbestand vorweisen. Nun stehen wir kurz vor dem Sommerfest am 19. Juli 2003, das traditionell im schützenfestfreien Jahr gefeiert wird. Erstmals folgt am Sonntag darauf das Kinderfest. Wir würden uns freuen, möglichst viele von Euch zu diesem Wochenende begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Aktuell

Sommer- und Kinderfest 2003

Am Samstag und Sonntag, dem 19. und 20. Juli 2003, finden das diesjährige Sommer- und Kinderfest statt.

Um 19 Uhr treffen sich die Schützen am Vereinslokal Adolf zum Abmarsch – es geht zum Hof Schlüter im Emmelkamp. Dort wird auf der Tenne das Fest gefeiert. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Amore Mio“. Selbstverständlich ist auch – wie gewohnt – für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Ehrungen für 25- bzw. 40jährige Mitgliedschaft werden in diesem Jahr nicht auf dem Sommerfest durchge-

führt. Sie folgen zukünftig auf unserem Schützenfest.

Sonntags folgt dann an gleicher Stelle das Kinderfest. Ab 14.30 Uhr sind für die Kinder einige Attraktionen aufgebaut. Es werden Preise an den verschiedenen Ständen ausgesetzt.

Zu beiden Festen sind alle Bürger, besonders die Neubürger unseres Dorfes, herzlich eingeladen.

Rückblick

Schützenfest Pfingsten 2002

Schon wieder waren zwei Jahre vergangen. Traditionsgemäß feierten wir Pfingsten unser Schützenfest, Freitags

bis Montags, am Schützenfestplatz an der Vogelstange.

Unser Schützenfest begann bereits am Freitagabend. Thomas Görg, erbaute den Biervogel der am Freitag unter den Schützen der ersten Kompanie ausgeschossen wurde. Es war ein harter und fairer Kampf. Das Ende besiegelte unser Schützenbruder Thomas Krüger, Geschäftsführer des Spielmannszuges. Er holte mit dem 220. Schuss den Vogel und wurde unser Biervogelkönig 2002.

Nach zwei Jahren ging dann die Regentschaft von König Hans Fuest und Königin Annette Goldschmidt zu Ende. Bereits am Freitag eröffnete die 1. Kompanie bei 27 Grad und strahlendem Sonnenschein das Biervogelschießen des Schützenfestes. Am Samstag fand um 17.30



In froher Erwartung auf die Parade: Annette Epping und Georg Vennemann sowie das Königspaar 2002 Claudia Venneman und Martin Epping (v.l.n.r.).

Uhr der Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche statt. Zum Ende der Messe trat das Bataillon auf der Antoniusstraße an. Pünktlich um 18.30 Uhr fing es an zu regnen. Die Gedenkfeier fand trotz des Regens am Ehrenmal mit anschließendem großen Zapfenstreich statt. Die musikalische Gestaltung übernahm die Schützenkapelle Rhade, der Männergesangsverein Sangeslust sowie der Spielmannszug Holsterhausen Dorf. Die Gedenkrede wurde von Dechant Ernsting gehalten. Der König Hans Fuest und der 1. Vorsitzende Klaus Stankewitz legten am Ehrenmal den Kranz nieder. Anschließend zog das Bataillon zum Festplatz an der Vogelstange. Dort wartete bereits die Tanzkapelle Valentino auf uns, die bei diesem Schützenfest wieder mit Tanzmusik für Alt und Jung begleitete. Der Andrang an diesem Abend war so groß, dass nicht genug Eintrittskarten vorhanden waren, es mußte zusätzlich gestempelt werden. Gefeierte wurde bis morgens Früh.

Sonntagmorgen, wie in jedem Schützenfestjahr, zog der

Spielmannszug ab 6.00 Uhr zum Wecken der Schützen durchs Dorf. Um 11.00 Uhr begann dann der Frühschoppen im Festzelt bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen. Der Frühschoppen wurde gestaltet von der Schützenkapelle Rhade, dem Blasorchester St. Antoni-

us, dem Spielmannszug Holsterhausen Dorf und der Kindertanzgruppe Emmelkamp. Um 16.00 Uhr fand zum Ehren des Königspaares Hans Fuest und Annegret Goldschmidt der Festumzug statt. Es nahmen auch das Silberkönigspaar Jochen Kruse und Ulla Janowitz teil. Der Marschweg war: An der Vogelstange, Hauptstraße, Antoniusstraße, Breslauer Straße, Am Schlachtweg, Freiheitsstraße, Mittelstraße, Martin-Luther-Straße, Hauptstraße. Bei den hohen Temperaturen über 30 Grad, konnte unser 1. Schriftführer den Marsch nur mit einem Schatten spendendem Sonnenschirm durchführen. 16.45 Uhr fand die Parade wie immer auf der Hauptstraße in Höhe der Kirche statt. Im Anschluss an den Festumzug gaben die Musikkapelle Rhade und St. Antonius sowie der Spielmannszug Wulfen und Holsterhausen im Festzelt noch ein Ständchen.

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen. Nach Maß.



Neher-Systeme im Internet:
<http://www.neher.de>

Das raffiniert ausgeklügelte System für einen zuverlässigen Insektenschutz. Vom einfachen Spannrahmen über Drehrahmen, Drehtüren bis hin zu ganzen Schiebeanlagen oder Insektenschutzrollen. Absolut umweltfreundlich aus zierlichem Aluminium-Profil und einem kaum sichtbaren Fiberglasgewebe. Einfach perfekt.



Wißmann

Schützt sicher vor Insekten.

Kapellenweg 85 · 46514 Schermbeck
Telefon: 02853/9133-0 · Telefax: 02853/9133-10

MSD SCALA - Möbelbau GmbH

Ladenbau · Möbelherstellung
Inneneinrichtungen

Baldurstraße 60 · 46284 Dorsten
Telefon 0 23 62 / 94 40-0 · Telefax 0 23 62 / 94 40-15

18.45 Uhr trafen sich das Königspaar, alle Gäste, sowie der Vorstand und Offizierscorps mit Damen, am Vereinslokal Adolf und zogen gemeinsam in das Festzelt zum anschließenden Festball ein. Auch an diesem Abend war das Zelt wieder sehr voll und es wurde gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Pfingstmontag traf sich das Bataillon um 10.15 Uhr am Vereinslokal Adolf pünktlich zum Abmarsch zur Vogelstange, die auch in diesem Jahr

wieder am Festplatz aufgestellt war. Um 11.00 Uhr begann das Vogelschießen. Die Krone viel beim 19. Schuss durch Stefan Jansen. Das Zepter durch Rainer Stiebal mit dem 22. Schuss. Der Reichsapfel durch Johannes Broders im 26. Schuss. Der rechte Flügel ging an Armin Maibach mit 68 Schüssen und den linken Flügel holte Franz-Josef Feller mit 119 Schuss. 13.30 Uhr begann dann das Königsschießen mit folgenden Teilnehmern: Armin Loick, Martin Epping, Markus Josten und Georg Venemann. Völlig überraschend spaltete Martin Epping den Vogel, der wie immer durch Thomas Görg erstellt wurde. Gut 1.500 Besucher auf der Schützenwiese tummelten sich bei sengender Sonne und hohen Temperaturen. Um 14.55 Uhr fiel der Vogel beim 154. Schuß durch Martin Epping. Bei der anschließenden Proklamation im Festzelt durch den Bürgermeister Lütkenhorst erkor König Martin Epping Claudia Venemann zu seiner Königin. Damit übernahmen beide für zwei Jahre die Regentschaft in Holsterhausen-Dorf.



Nach dem Königsschuss nahm Martin Epping strahlend die Glückwünsche der Schützenbrüder entgegen.

Vor 25 Jahren

Hans-Joachim Kruse holte den Schützenvogel von der Stange

Um 14.32 Uhr fiel der Königsschuß / Ursula Janowitz ist Königin.

Fest in Schützenhand war am Wochenende Holsterhausen-Dorf. Das große Fest des Bürgerschützenvereins zog wieder einmal jung und alt in seinen Bann. Tausende säumten am Sonntag beim glanzvollen Festzug die Straßen, Tausende waren gestern an der alten „Buche“ anzutreffen, wo bei herrlichsten Sonnenschein das Vogelschießen stattfand.

Um 11 Uhr hatte man mit dem Schießen begonnen. Zunächst wurde mit Kleinkaliber auf den hölzernen Gesellen gezielt. Ehrenschüsse gaben Pfarrer Holtkamp, Bürgermeister Lampen, Agnes Hürland (MdB) und der alte König Dieter Schaub ab. Die Krone holte sich Herbert Kickenbeck, das Zepter Ulrich Schaub, den Reichsapfel Hermann Epping, den rechten Flügel Franz-Josef Epping und den linken Flügel Otto Alte-Teigeler.

Ab 13.25 Uhr ging es dann mit scharfen Schüssen richtig rund. Sieben Schützen hatten sich um die Königswürde beworben: Josef Keller, Johannes Epping, Bernd Hoppius, Werner Tottmann, Erwin Vogel, Theo Selheier und Hans-Joachim Kruse.

Und wenn man so dem alten König Dieter Schaub beim Schießen zusah, dann konnte man meinen, er wollte den Vogel ein zweites Mal herunterholen.

Um 14.32 Uhr war es dann soweit: Mit dem 152. Schuss

holte Hans-Joachim Kruse den Vogel von der Stange und wurde damit neuer Schützenkönig. Zu seiner Königin erkor er sich Ursula Janowitz. Die Proklamation des neuen Königspaares nahm anschließend im vollbesetzten Festzelt Bürgermeister Lampen vor.

Das Schützenfest hatte am Samstag mit der Gedenkfeier begonnen. Die Gedenkrede hielt Kaplan Selm.

Am Abend feierte die Bevölkerung den Schützenball in einem übervollen Festzelt. Hauptattraktion war natürlich die Bräunlinger Kapelle, die für Schwung und Stimmung sorgte. Allerdings vermißten die Schützen den Präsentiermarsch, der das A und O eines jeden Schützenfestes ist.

Am Sonntagmorgen weckte der Spielmanszug die müden „Krieger“ zum Frühkonzert mit den Bräunlingern war das Zelt voll wie schon lange nicht mehr.

Einen glanzvollen Festzug erlebte das Dorf am Nachmittag. Verstärkt durch den Spielmanszug aus Bad Oeynhause und einer starken Abordnung des Brudervereins 53 zogen die Schützen durch das Dorf.

Ein Bonbonregen aus der Königskutsche ging auf die Kinder an den Straßen nieder. Königspaar Dieter Schaub und Christel Jungblut nahmen zum letzten Male die Huldigungen der Schützen bei der Parade entgegen.

Mit dabei waren auch fünf ehemalige Schützenköniginnen, die später im Festzelt noch besonders geehrt wurden.

Mitglieder- versammlung 2003

Protokoll der Mitgliederversammlung des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Holsterhausen Dorf e.V. am 19. Januar 2003 in der Gaststätte Adolf, in Dorsten-Holsterhausen, Hauptstraße 36

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Klaus Stankewitz, eröffnet nach dem Aufspiel des Spielmanszuges die Mitgliederversammlung und beauftragt den 1. Schriftführer Jürgen Drüppel mit der Protokollführung.

Zur Mitgliederversammlung sind 143 Mitglieder, davon 137 stimmberechtigte, erschienen.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung entsprechend der gültigen Satzung form- und fristgemäß einberufen wurde und erklärt die Versammlung in allen Teilen für beschlußfähig.

In einer Gedenkminute wird der verstorbenen Schützenbrüder Antonius Feller, Ludger Falshove, Hermann Rambow, Josef Kurscheid und Hubert Kerkmann gedacht.

Die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekanntgegebene Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresberichte – Spielmanszug und Schießgruppe
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Geschäftsbericht
7. Entlastungserteilung für den Vorstand
8. Wahlen
9. Verschiedens

Die Tagesordnung wird dann wie folgt abgehandelt:

Zu Punkt 2 – Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der Mitglie-



Ludwig Mense

Inh. Thomas Mense

Futtermittel • Heimtierbedarf • Gartenbedarf

Pliesterbecker Str. 193, 46284 Dorsten • Telefon: 0 23 62/6 21 83 • Internet: www.muehle-mense.de

derversammlung vom 20. Januar 2002 wird verlesen.

Zu Punkt 3 – Jahresberichte Spielmannszug und Schießgruppe

Die Vertreter des Spielmannszuges Armin Loick, und der Schießgruppe Horst Vennemann, verlesen die Jahresberichte.

Zu Punkt 4 – Kassenbericht
Schatzmeister Edgar Püthe gibt den Kassenbericht für das Jahr 2002 bekannt.

Zu Punkt 5 – Bericht der Kassenprüfer

Franz Josef Herrmann und Hans Tegelkamp als Kassenprüfer bescheinigen dem Schatzmeister ordnungsgemäße Kassenführung. Die Versammlung erteilt dem Schatzmeister einstimmig Entlastung.

Zu Punkt 6 – Geschäftsbericht

Geschäftsführer Ludger Siebeck gibt den Bericht für den Vorstand ab.

Zu Punkt 7 – Entlastungserteilung für den Vorstand

Ehrenoberst Josef Feller beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Der Bericht des Spielmannszuges

Das Jahr 2002 begann für den Spielmannszug mit einem Wechsel im Vorstand. Andreas Zausch legte sein Amt als

Faßbier, Verleih von
Zapfanlagen, Bestuhlungen,
Stehtische, Theken,
Ausschankwagen und vieles mehr
für Ihre Party

ABEL

das freundliche
Getränketeam

Am Schlagheck 5

46284 Dorsten

Telefon 023 62 / 6 22 45



1. Schriftführer nieder und schied nach 18jähriger Mitgliedschaft aus dem Vorstand aus. Zu seinem Nachfolger wurde auf der Hauptversammlung der bisherige 2. Schriftführer Herbert Loick gewählt. Ihm zur Seite wählte die Versammlung Rolf Wittig neu in den Vorstand.

Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr herrscht schon seit längerer Zeit ein lebhaftes Treiben im Pfarrheim. Bevor die Erwachsenen proben ist das Pfarrheim fest in „Kinderhand“. 16 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren kommen regelmäßig zur Flöten- und Trommelausbildung zusammen. Die Älteren seit mittlerweile drei Jahren, die Jüngsten seit knapp einem Jahr. Aber nicht nur die Musik steht bei

den Jugendgruppen auf dem Programm.

Anfang Februar gab es eine Premiere. Die Schützenkapelle Rhade lud zum 1. Völkerballturnier für Jugendorchester aus Dorsten und Umgebung ein. Neben den Blaskapellen aus Rhade, Wulfen, Lembeck und Heiden waren wir neben dem Spielmannszug Lembeck der einzige Spielmannszug, der eine Jugendgruppe stellen konnte. Mit 16 Sportlern und 20 Fans machten wir uns auf den Weg nach Rhade. Wir kamen unter acht Mannschaften in einem spannenden Turnier immerhin auf einen vierten Platz.

Schon gegen Ende des letzten Jahres stand die Idee eines Probenwochenendes im Raum. Im März war es dann soweit, mit über 30 Spielern ging es unter der Leitung unseres Gesamtausbilders Armin Loick nach Kleve in die Jugendherberge zum zweitägigen Trainingslager.

Ziel des Wochenendes war es, dass wir uns in Ruhe auf die neue Saison vorbereiten konnten. Kaum angekommen,

HANS HOCHSTRAT



San. Inst. Heizung
Lüftung • Klima • Bauklempnerei

Antoniusstr. 3 • ☎ 8 13 16 • Fax 8 13 1021

Küchen- Trend 2003

Markenqualität zum vernünftigen Preis, individuelle Beratung und mm-genauer Einbau ihrer neuen Traumküche. **Das ist unsere Stärke!**



**WISSMANN
KÜCHEN**

setzten wir uns in Kleingruppen zusammen, um je nach Leistungsstand individuell proben zu können.

So probten der Trommlernachwuchs unter der Leitung von Hannes Knafla sowie die Flötennachwuchs unter Anja Reckmann, aber auch für die „Oldies“ hatte sich Armin zwei Konzertstücke ausgesucht, die diese einstudieren durften. Abends fanden wir uns dann zu einer Spielrunde ein, an der alle, ob Groß oder Klein, viel Spaß hatten.

Die anschließende Nacht wurde recht kurz, denn um 3 Uhr mussten wir natürlich Schumi in Australien die Daumen drücken.

Am nächsten Morgen ging es zunächst in den Kleingruppen weiter, ehe wir am Nach-

mittag das Zusammenspiel probten. Den Abschluss bildete ein kurzer Marsch entlang des Rheines, wo unsere beiden Jüngsten, Jasmin und Monique, zum ersten Mal mitmarschierten.

Der Ausblick birgt auch in diesem Jahr wieder einen vollen Terminplan für uns.

Im April geht es nach Kirchhellen, wo das Pferd Wilhelmine, seit Jahren treue Teilnehmerin an den Schützen- und Brezelumzügen, seinen 20. Geburtstag feiert. Der Schützenverein St. Marien macht im Mai den Auftakt zu einer Reihe von Schützenfesten.

Zu Pfingsten läutet unser Bruderverein Holsterhausen '53 unsere „Schützenfestwochen“ ein, wenn sich im

wöchentlichen Wechsel die '53er, Lembeck, Dorf Hervest, Wulfen und Grafenwald nahtlos mit ihren Festen aneinander reihen. Den Abschluss bildet schließlich das Rhader Schützenfest Ende Juli.

Wer Interesse hat, dem Spielmannszug beizutreten und ein Instrument zu erlernen, kann sich auf unserer Homepage

www.Spielmannszug-Holsterhausen.de

informieren oder freitags ab 18.30 Uhr bei unserer Probe vorbeischaun.

Gut Spiel!

Geburtstagsjubilare 2003

70 Jahre

Walter Schulte
Alfons Alte-Teigeler
Werner Platzköster
Hermann Benning

75 Jahre

Walter Storks
Heinrich Mergen
Johann Enbergs
Hans Tegelkamp
Siegfried Zeller
Ernst Schwingenschlögel
Bernhard Honsel
Manfred Ludes

80 Jahre

Franz Borkowski

85 Jahre

Hans Hater

90 Jahre

Hubert Eggendorf

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass der Verein traditionell Altersjubilaren ausschließlich zum 75. Geburtstag gratuliert.

Jahresbericht der Schießgruppe Holsterhausen-Dorf 1938 e.V.

90 Personen betrug der Mitgliederstand am 31. Dezember 2002. Er gliedert sich wie folgt:

Passive Schützen: 50
Aktive Schützen: 40
Davon Jugendliche: 10

Der sportliche Teil wurde wieder mit den Vereinsmeisterschaften eröffnet.

Sieger in den einzelnen Klassen wurden:

a) bei den Vereinsmeisterschaften Luftgewehr

– Damenklasse:

Christiane Broders

– Schützenklasse:

Klaus Heine

– Altersklasse:

Horst Vennemann

– Jugend/Junior: Carsten Hoh

– Schüler: Katja Hoh

b) bei den Vereinsmeisterschaften Luftpistole

– Schützenklasse:

Peter Tewes

c) bei den Kleinkaliber-Vereinsmeisterschaften

– Schützenklasse:

Oliver Nordkamp

– Altersklasse:

Horst Vennemann

d) Freie Pistole: Peter Tewes

Die Ehrenscheibe gewann in diesem Jahr Rainer Stibale.

Bei den Stadtmeisterschaften gewannen wir in der Gesamtwertung den 3. Platz.

Die Damen wurden in ihrer Klasse Stadtmeister. In den Einzelwertungen wurden Katja Hoh, Horst Vennemann und Christian Drüppel Stadtmeister. Peter Tewes konnte sogar zwei Disziplinen für sich entscheiden. Außerdem konnten wir mehrere gute zweite und dritte Plätze gewinnen.

Bei den Kreismeisterschaften gewannen unsere Damen den 1. Platz. In den Einzelwertungen wurde Jutta Heine Kreismeister und der 2. Platz ging an Anja Jansen. Unsere Kleinkaliberschützen gewannen ebenfalls den Titel. Außerdem konnten wir auch hier einige gute zweite und dritte Plätze erreichen.

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften erkämpften wir uns gute Mittelplätze, die einigen Schützen die Teilnahme an den Landesmeisterschaften ermöglichten.

Nach der Sommerpause wurde wieder unser Vereinspokal ausgeschossen.

Es gewannen in der:

Schülerklasse: Adam Krakow

Jugendklasse: Carsten Hoh

Schützenklasse Luftgewehr:

Klaus Heine

Altersklasse: Gerd Häming

Schützenklasse Luftpistole:

Peter Tewes

Auch in diesem Jahr nahmen wir an verschiedenen Pokalschießen teil, von denen wir einige gewinnen konnten und mehrere zweite und dritte Plätze belegten. Herauszuheben sei hier der Herrlich-

keitspokal den wir in diesem Jahr wieder gewannen.

Die Rundenwettkampfsaison 2001/02 schlossen wir mit guten Plätzen im vorderen Bereich der Tabellen ab. Hier ist unsere Seniorenmannschaft mit Gerd Häming, Josef Tewes und Horst Vennemann hervorzuheben, die auch – wie im Vorjahr – wieder in der Mannschaftswertung und in der Einzelwertung den 1. Platz belegten.

Die geselligen Höhepunkte in diesem Jahr waren das Schützenfest, bei dem wir traditionell das Vogelschießen und das Kassieren am Schützenfest-Sonntag übernahmen.

Das Jugendcamp, veranstaltet von der Fachschaft und dem Landesverband, welches in diesem Jahr auf dem Gelände Maria-Lindenhof in Dorsten stattfand, wurde von Manfred Gwosdz organisiert. Die 250 Jugendlichen absolvierten einem großen Sommer-Biathlon. Bei dieser Veranstaltung waren viele unserer Mitglieder tatkräftig im Einsatz.

Beim diesjährigem Römerfest beteiligten wir uns mit der Scat-Anlage. Diese Anlage

Brautschmuck
Trauerbinderei
Kunstgewerbe

Inh. Annette Fuest

ANNETTES
BLUMENLADEN

Ebkesweg 18 • 46284 Dorsten • Tel. 0 23 62 / 6 88 29



steht selbstverständlich auch dem Bürgerschützenverein zur Verfügung. Und nicht zu vergessen unser Kameradschaftabend, der traditionell am ersten Novemberwochenende stattfindet. Zum Jahresabschluss fand das Weihnachtspreisschießen statt, das in diesem Jahr Josef Tewes gewann.

Unsere Glückwünsche gingen in diesem Jahr an unseren neuen König Martin Epping

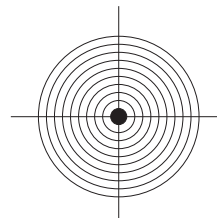
und seine Königin Claudia Vennemann.

Wir gratulierten Herbert Kiekenbeck zu seinem 75. Geburtstag, sowie Gerd Häming und Rolf Amerongen zu ihrem 60. Geburtstag. Unsere Glückwünsche gingen auch an das Brautpaar Katrin und Tim Amerongen.

Für 25jährige Mitgliedschaft in der Schießgruppe wurden Arnulf Meise und Rainer Stibale geehrt.

Die Schießgruppe wünscht allen Schützenschwestern und Brüdern ein gutes und gesundes neues Jahr.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2003 verbleibe ich
Dorothe Göllmann
1. Schriftführerin



In Memoriam

Im Jahre 2002 gingen folgende Schützenbrüder von uns:

Antonius Feller
Ludger Flashove
Hermann Rambow
Josef Kurscheid
Hubert Kerkmann

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

REDAKTION DER
SCHÜTZENPOST:

Jürgen Drüppel,
Holtstegge 5,
46284 Dorsten,
Telefon 6 58 03

Bernhard Wißmann,
Wennemarstraße 2,
46284 Dorsten,
Telefon 69 91 84

Internet:

www.schuetzenverein-holsterhausen-dorf.de

Wissen, was geht!

SIZE® S-XL

Das Konto, das allen passt.

Alles Wissenswerte gibt's hier bei uns.

Der Job-Start – jetzt geht's los:
Ob Zuschüsse für Ihr Ersparnis,
bequemes Bezahlen per Karte
oder Banking von zu Hause aus.

*Wir machen
den Weg frei*



www.size.de

**Volksbank
Dorsten eG**

